



HALLE ★ *Die Stadt*

Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2006/05977**
Datum: 26.01.2007
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: FB Schule, Sport und Bäder

Beratungsfolge	Termin	Status
Beigeordnetenkonferenz	12.09.2006 26.09.2006	nicht öffentlich Vorberatung
Bildungsausschuss	07.11.2006	öffentlich Vorberatung
Bildungsausschuss	20.12.2006	öffentlich Vorberatung
Jugendhilfeausschuss	11.01.2007	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	23.01.2007	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	24.01.2007	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	31.01.2007	öffentlich Entscheidung

Betreff: Fortschreibung und Präzisierung des Beschlusses zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung (MitSEPL-VO) in der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2004/05 bis 2008/09 - für das Schuljahr 2007/08

Beschlussvorschlag:

Bezugsbeschlüsse:

- 1) Mittelfristige Schulentwicklungsplanung in der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2004/05 bis 2008/09 vom 17.12.2003 (Beschluss-Nr. III/2003/03419)
- 2) Änderungsantrag zur Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung vom 17.12.2003 (Beschluss-Nr. III/2003/03843)
- 3) Erste Fortschreibung und Präzisierung des Beschlusses zur Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für das Schuljahr 2005/06 vom 16.03.2005 (Beschluss-Nr. IV/2004/04506)
- 4) Änderungsantrag zur Ersten Fortschreibung und Präzisierung vom 16.03.2005 (Beschluss-Nr. IV/2005/04821)
- 5) Fortschreibung und Präzisierung des Beschlusses zur Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für das Schuljahr 2006/07 vom 25.01.2006 und 29.03.2006 (Beschluss-Nr. IV/2005/05182)
- 6) Änderungsantrag zur Fortschreibung und Präzisierung vom 29.03.2006 (Beschluss-Nr. IV/2005/05677)

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt, unter Berücksichtigung des Änderungsantrages des Bildungsausschusses vom 20.12.2006, dem Stadtrat nachfolgende Beschlussfassung zur Abstimmung vor.

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) bestätigt die lt. Bezugsbeschluss Nr. 1 für das Schuljahr 2007/08 gefassten Beschlüsse.

- 1.1 Fusion der Grundschule „Hanns Eisler“
mit der Grundschule Trotha
am Standort Seebener Straße 79 erfolgt zum Schuljahr 2009/10.

Im Vorgriff auf die Fusion erfolgt zum 01.08.2007 die Übertragung des Hausrechtes für das Schulobjekt Seebener Straße 79 an die Grundschule „Hanns Eisler“

2. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt im Rahmen der Aktualisierung und Präzisierung des Bezugsbeschlusses Nr. 1 in Verbindung mit den Bezugsbeschlüssen Nr. 2 bis 6 die nachfolgenden Veränderungen und Ergänzungen der geplanten Maßnahmen für das Schuljahr 2007/08:

- 2.1 Die Grundschulen Auenschule, Ulrich von Hutten und Rosengarten bleiben bis einschließlich Schuljahr 2008/09 als eigenständige Grundschulen bestehen.

Im Rahmen der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung ist im Jahr 2007 die Diskussion zur Fusion der drei Grundschulen, nach Abschluss „PPP-Sanierung“ im Objekt Huttenstraße zum Schuljahr 2009/10 wieder aufzunehmen.

- 2.2 Schulbezirksveränderung der Grundschule Nietleben

- 2.3 Fusion der Sekundarschule Wittekind
mit der Sekundarschule Weidenplan
zum 01.08.2007 (Schuljahr 2007/08)

Vorläufiger Standort: Ernst-Schneller-Straße 1
Neuer Name: Sekundarschule Halle-Nord
(bis auf Widerruf)

Die endgültige Festschreibung des Standortes erfolgt im Ergebnis des abgeschlossenen Verwaltungsverfahrens.

- 2.4 Umsetzung der Grundschule „Rosa Luxemburg“
Vom Standort: Haflinger Straße 4
Nach Standort: Haflinger Straße 13
zum Schuljahr 2008/09

- 2.5. Beschlussfassung zur Fusion der Sekundarschule Am Fliederweg mit der Sportsekundarschule wird vertagt bis zur Klärung der Sachlage mit dem Kultusministerium.

3. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) legt, beginnend mit dem Schuljahr 2006/07, für alle Gesamtschulen und Gymnasien der Stadt Halle (Saale) eine Aufnahmebegrenzung für die Klassenstufe 5 fest.

<u>Schule</u>	<u>Zügigkeit</u>	<u>Schülerzahl</u>
IGS Halle	4-zügig	max. 100 Schüler und Schülerinnen
KGS „W. v. Humboldt“		
Sekundarschulzweig	4-zügig	max. 100 Schüler und Schülerinnen
Gymnasialzweig	2-zügig	max. 50 Schüler und Schülerinnen
Gesamt	6-zügig	
KGS „U. v. Hutten“		
Sekundarschulzweig	3-zügig	max. 75 Schüler und Schülerinnen
Gymnasialzweig	2-zügig	max. 50 Schüler und Schülerinnen
Gesamt	5-zügig	
alle kommunalen Gymnasien	4-zügig	max. 100 Schüler und Schülerinnen

4. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 31.07.2007 die vorgesehenen Fusionen zu begleiten und in Zusammenarbeit mit dem Landesverwaltungsamt, Abteilung Schulen, die Voraussetzungen für einen ordnungsgemäßen Unterrichtsbeginn zum 01.08.2007 zu schaffen.

Finanzielle Auswirkungen (in T €)

Verwaltungshaushalt	2007	2008
<hr/>		
<u>Einsparungen</u>		
Miete / Bewirtschaftung / Reinigung	-	./ 76,4
<u>Folgekosten</u>		
Schülerbeförderung	-	-
Umzugskosten/ Entsorgung	-	15,0
Namensgebungen	-	0,3
<hr/>		
Einsparungen gesamt	-	./ 60,7

Mit dem PPP-Projekt werden große Einspareffekte in der Schulsanierung erreicht. Dem gegenüber ist die zeitliche Verschiebung der Einsparung nach Schließung der Ausweichquartiere marginal.

Die Einsparung von finanziellen Mitteln werden nicht zum Zeitpunkt der Schließung der Schule wirksam. Der Eintritt der Wirksamkeit ist objekt- bezogen abhängig von der Art der Nachnutzung bzw. vom Zeitpunkt des Abrisses.

In Verbindung mit den Fusionen oder Schließungen von Schulstandorten ergeben sich Veränderungen der Schulbezirke der Grund- und Sekundarschulen sowie veränderte Schulwegführungen in den Schulbezirken.

Im Rahmen der Vervollkommnung der Verkehrssicherheit in der Stadt Halle (Saale) werden jährlich finanzielle Mittel für die Umsetzung von Maßnahmen eingeplant und eingestellt, die auch zur weiteren Gestaltung sicherer Schulwege dienen.

Familienverträglichkeitsprüfung

Durch den Geschäftsbereich Kultur und Bildung wurde der vorliegende Beschlussentwurf auf Familienverträglichkeit geprüft.

Die den neuen Schulen zur Verfügung stehenden Räume sichern einen ordnungsgemäßen Schulbetrieb. In der Regel stehen den Schulen mehr Räume zur Verfügung als durch das Kultusministerium empfohlen.

Bei der Standortauswahl wurden die baulich besseren Schulobjekte berücksichtigt.

Die Ausstattung der neuen Schulen konnte aus den aufgelösten Beständen weiter verbessert und vervollkommen werden.

Die Schulwege wurden auf ihre Sicherheit überprüft. Anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schülern wird entsprechend der Satzung der Stadt Halle (Saale) zur Schülerbeförderung eine Schülerjahreskarte zur Verfügung gestellt, wenn der Schulweg die zumutbare Länge überschreitet.

Die Umsetzung rechtlicher Vorgaben des Landes zu Schulgrößen und Jahrgangsstärken sowie wirtschaftliche Belange der Vorhaltung von Schulstandorten unter den Aspekten des Bauzustandes und der Auslastung bedingen zum Teil Entscheidungen, die auch negative Auswirkungen, wie z. B. längere Schulwege, auf die Schüler haben.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle: VerwHH : s. Text
VermHH :

Dagmar Szabados
Bürgermeisterin

Finanzielle Auswirkungen SEPL 2007/08

Maßnahme	Objekt	Nachnutzung	Miete Bewirtschaftung Reinigung (in €, Grundlage Mietverträge 2006)			Folgekosten Umzug zus. Beförd. Namensgeb.		Einsparung 2007 2008	
Fusion	GS Trotha H.-Dittmar-Str.	Ausweichobjekt für PPP	27.780,12	38.905,38	22.816,50	10.000,00	5.100,00	- 15.100,00	- 5.100,00
	GS Eisler Seebener Str.	für fusionierte GS	29.917,68	31.804,50	22.803,54		250,00	- 250,00	0
Fusion	GS Auenschule Neubauerstr.	keine vorübergehender Standort Fus. GS	77.329,44	98.432,22	17.007,63	10.000,00	1.700,00	48.113,83	141.853,18
	GS Rosengarten Ottostr.		41.478,36	106.942,51	39.599,31		250,00	- 250,00	0
	GS U.v.Hutten Huttenstr.	Freilenkung für Sanierung (PPP)	43.147,88	46.531,07	50.959,59			0	0
Fusion	Sek. Wittekind E.-Schneller- Str.	Nachnutzung durch BbS V	103.733,76	50.098,34	60.137,79	15.000,00		- 15.000,00	0
	Sek. Weidenplan Universitätsring	neuer Standort	120.703,92	70.591,33	72.209,10		250,00	- 250,00	0
Umzug	GS Luxemburg Haflinger Str.4	Ausweichobjekt für PPP	41.896,20	65.111,59	24.490,75			0	0
	GS Luxemburg Haflinger Str.13	neuer Standort	49.015,08	65.518,37	35.824,34	8.000,00		- 8.000,00	0
Umzug	BbS V Haflingerstr. 13	Nachnutzung durch GS Luxemburg	49.015,08	65.518,37	35.824,34	15.000,00		- 15.000,00	0
	BbS V Haflingerstr. 6	Ausweichobjekt für PPP	42.207,36	86.144,58	35.824,34	10.000,00		- 10.000,00	0
	BbS V E.-Schneller- Str.	neuer Standort BbS V, Ast.	103.733,76	50.098,34	60.137,79			0	0

Fusion	Sek. Fliederweg Budapester Str.	für fusionierte Sek.	71.833,20	52.472,54	41.610,39		250,00	-	250,00	0	
	Sek. Sport Dölauer Str.	Rückgabe an Land	33.409,20	26.968,44	31.473,11	15.000,00				17.652,72	78.366,53
										1.666,55	215.119,71

Begründung:

**1.1 Grundschule „Hanns Eisler“
Grundschule Trotha**

1.1.1 Bezugsbeschluss: Nr. 1, Pkt. 2.13

Fusion der Grundschule „Hanns Eisler“
Seebener Straße 79
mit der Grundschule Trotha
Hans-Dittmar-Straße 9
neuer Standort: Seebener Straße 79
neuer Schulname: Grundschule Seebener Straße
(bis auf Widerruf)

1.1.2 Grund der Fusion

- territoriale Nähe der beiden Schulstandort
- geringe Schülerzahl, große Schulgebäude

1.1.3 Schüler-/Klassenzahlen, Raumbedarf, Schulwege

Schuljahr	2007/08	2008/09	2009/10
Schüler/innen gesamt	195	196	179
Klassen gesamt	8	8	8

Vollständige Hochrechnungen der Klassen- und Schülerzahlen als Anlagen.

Raumbedarf: 12 Unterrichtsräume (UR)

Raumbestand: 28 Unterrichtsräume

Schulwege: längster Schulweg: 2.600 m (aus Seeben – Buslinie)
verkehrstechnisch: vom Hafen mit Bus, dann noch 650 m zu Fuß

1.1.4 Bauzustand, Nachnutzung

Bauzustand	Gesamt	Sanitär	UR	Fenster
♦ Hans-Dittmar-Straße	2	1	3	1
♦ Seebener Straße	2	1	2	1

Vorgesehene Nachnutzung: Ausweichobjekt für eine Schule im Rahmen des PPP-Projektes.

Voraussichtliche Freilenkung: 2010

1.1.5 Finanzielle Auswirkungen (in €)

Kosten im HH-Jahr 2006	GS Trotha	GS „Hanns Eisler“
Miete	27.780,12 €	29.917,68 €
Bewirtschaftung	38.905,38 €	31.804,50 €
Reinigung	22.816,50 €	22.803,54 €

Im HH-Jahr 2007 keine Einsparung, da Objekt Trotha bis auf weiteres als Ausweichobjekt für PPP-Schulstandorte weiter vorgehalten werden soll. Eine Einsparung durch Freilekung des Standortes ist erst nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen am PPP-Objekt Giebichenstein-Gymnasium „Thomas Müntzer“ (evtl. ab Schuljahr 2010/11) möglich.

1.1.6 Hort

Der Hort wird durch einen Freien Träger in einem separaten Gebäude vorgehalten.

1.1.7 Geprüfte Alternativen

- Fusion am Standort Hans-Dittmar-Straße
Dezentrale Lage innerhalb des neuen Schulbezirkes.
- keine Veränderung
Zwei unterbelegte Schulobjekte, höhere Miet- und Bewirtschaftungskosten,
kein Spareffekt.

Grundschule / Hochrechnung

laut Voraussichtlichen Schülerzahlen 26.05.2006

Standort: Stadt Halle (Saale)
Seebener Str. 79

Name: Grundschule "Hanns Eisler"

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
00/01	01/02	02/03	03/04	04/05	05/06
29	29	24	32	32	32

Jahrgang	Schülerzahl 2006/07	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			07/08 Kl.	08/09 Kl.	09/10 Kl.	10/11 Kl.	11/12 Kl.	12/13 Kl.	13/14 Kl.	14/15 Kl.	15/16 Kl.	16/17 Kl.										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	30	2	25	1	25	1	20	1	27	1	27	1	27	1	27	1	27	1	27	1	27	1
2	35	2	30	2	25	1	25	1	20	1	27	1	27	1	27	1	27	1	27	1	27	1
3	25	1	35	2	30	2	25	1	25	1	20	1	27	1	27	1	27	1	27	1	27	1
4	35	2	25	1	35	1	30	2	25	1	25	1	20	1	27	1	27	1	27	1	27	1
Gesamt	125	7	115	6	114	5	100	5	97	4	99	4	102	4	109	4	109	4	109	4	110	4
Zügigkeits- richtwert	2,08		1,91		1,91		1,66		1,62		1,66		1,70		1,82		1,82		1,82		1,83	
Raumbestand																						
I S T	AUR FUR SH																					

Bemerkungen: Fusion mit GS Trotha im Schuljahr 2007/08 !

Grundschule / Hochrechnung

laut voraussichtlichen Schülerzahlen 26.05.2006

Standort: Stadt Halle (Saale)

Hans-Dittmar-Str. 9

Name: Grundschule Trotha

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
00/01	01/02	02/03	03/04	04/05	05/06
24	25	20	29	31	31

Jahrgang	Schülerzahl 2006/07	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			07/08 Kl.	08/09 Kl.	09/10 Kl.	10/11 Kl.	11/12 Kl.	12/13 Kl.	13/14 Kl.	14/15 Kl.	15/16 Kl.	16/17 Kl.										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	21	1	20	1	21	1	17	1	25	1	26	1	26	1	27	1	27	1	27	1	27	1
2	19	1	21	1	20	1	21	1	17	1	25	1	26	1	26	1	27	1	27	1	27	1
3	20	1	19	1	21	1	20	1	21	1	17	1	25	1	26	1	26	1	27	1	27	1
4	12	1	20	1	19	1	21	1	20	1	21	1	17	1	25	1	26	1	26	1	27	1
Gesamt	72	4	80	4	82	4	80	4	83	4	89	4	94	4	104	4	106	4	106	4	106	4
Zügigkeits- richtwert	1,20		1,34		1,36		1,33		1,39		1,49		1,57		1,73		1,76		1,77		1,77	
Raumbestand																						
I S T	AUR FUR SH																					

Bemerkungen: Fusion mit GS "H. Eisler" im Schuljahr 2007/08 !

Grundschule / Hochrechnung

laut voraussichtlichen Schülerzahlen 26.05.2006

Standort: Stadt Halle (Saale)

Seebener Str. 79

Name: Grundschule "Hanns Eisler"

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt						
00/01	01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	
Geburten Eisler	29	29	24	32	32	32
Geburten Trotha	24	25	20	29	31	31

Jahrgang	Schülerzahl 2006/07	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			07/08 Kl.	08/09 Kl.	09/10 Kl.	10/11 Kl.	11/12 Kl.	12/13 Kl.	13/14 Kl.	14/15 Kl.	15/16 Kl.	16/17 Kl.										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ^U	30	2	45	2	46	2	37	2	52	2	54	2	54	2	54	2	54	2	54	2	54	2
2	35	2	51	2	45	2	46	2	37	2	52	2	54	2	54	2	54	2	54	2	54	2
3	25	1	54	2	51	2	45	2	46	2	37	2	52	2	54	2	54	2	54	2	54	2
4	35	2	45	2	54	2	51	2	45	2	46	2	37	2	52	2	54	2	54	2	54	2
Gesamt	125	7	195	8	196	8	179	8	180	8	189	8	196	8	213	8	215	8	215	8	216	8
Zügigkeits- richtwert	2,08		3,25		3,27		2,99		3,00		3,15		3,27		3,55		3,58		3,59		3,60	
Raumbestand																						
I S T	AUR FUR SH																					

**2.1 Grundschule „Ulrich von Hutten“
Grundschule Auenschule
Grundschule Am Rosengarten**

2.1.1 Bezugsbeschluss: Nr. 1 - 6

Fusion der Grundschule „Ulrich von Hutten“
Huttenstraße 40

mit der Grundschule Auenschule
Theodor-Neubauer-Straße 14

mit der Grundschule Am Rosengarten
Ottostraße 25

neuer Standort: Ottostraße 25 (Ausweichobjekt bis Fertigstellung
Huttenstr. 40)

neuer Schulname: Grundschule Huttenstraße (bis auf Widerruf)

Umsetzung der Grundschule Huttenstraße

Von: Ottostraße 25
Nach: Huttenstraße 40

Der Umzug erfolgt in Abhängigkeit der Fertigstellung der Sanierung des Schulobjektes Huttenstraße 40.

2.1.2 Grund der Fusionen

- Keine neuen Erkenntnisse bezüglich Sanierung oder Nach-/Mitnutzung des Schulobjektes Th.-Neubauer-Str. gegenüber den Untersuchungen zum Schuljahr 2006/07.
- Bauzustand des Schulgebäudes Th.-Neubauer-Straße 14
- Unterauslastung der Schulobjekte Ottostraße und Th.-Neubauer-Str. (Wirtschaftlichkeit)
- Bestätigung des Objektes Huttenstraße als „PPP-Projekt“, vorgegebene Nutzungsbindung bedingt Objektauslastung.
Geplanter Sanierungsbeginn: Sommer 2007

2.1.3 Schüler-/Klassenzahlen, Raumbedarf, Schulwege

Schuljahr	2007/08		2008/09		2009/10	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
GS Rosengarten	71	4	80	4	87	4
GS Auen	104	5	95	5	88	5
GS „U. v. Hutten“	153	8	144	8	131	8
Gesamt	328	17	319	15	306	14

Perspektivische Anzahl Klassen – Gesamt: 13 Klassen

Raumbedarf: 2007/08 - 25 Unterrichtsräume (UR)
 2009/10 – 21 Unterrichtsräume (UR) (Tendenz sinkend)
 2010/11 – 19 Unterrichtsräume (UR)

Raumbestand Ottostraße: 20 Unterrichtsräume (UR) zzgl. TH
 3 Horträume (z. Zt. separat)

Raumbestand Huttenstraße: 18 Unterrichtsräume (UR) zzgl. TH

Schulwege: Schulwege: längster Schulweg 2.200 m aus dem Schulbezirk
 Auenschule in Ottostraße
 längster Schulweg 2.031 m aus dem Schulbezirk
 Auenschule in Huttenstraße
 längster Schulweg 2.528 m aus dem Schulbezirk
 Rosengarten in Huttenstraße
 verkehrstechnisch sicher (Lichtsignalanlagen, Fußgänger-
 überweg vorhanden)

2.1.4 Bauzustand, Nachnutzung

Bauzustand	Gesamt	Sanitär	Fach-UR	Fenster
◆ Ottostr.	2	3	3	1/5
◆ Th.-Neubauer- Straße	4	4	4	5
◆ Huttenstr.	1	Ziel nach Sanierung		

- keine Nachnutzung für die Objekte Th.-Neubauer-Straße und Ottostraße vorgesehen;
 Freilenkung

2.1.5 Finanzielle Auswirkungen (in €)

Kosten im HH-Jahr 2006	GS Auen	GS Rosengarten	GS Hutten
Miete	77.329,44 €	41.478,36 €	43.147,88 €
Bewirtschaftung	98.432,22 €	106.942,51 €	46.531,07 €
Reinigung	17.007,63 €	39.599,31 €	50.959,59 €

2.1.6 Hort

Ottostraße: Bei Bedarf in kombinierten Unterrichtsräumen/Hort auf der Grundlage
 eines Mietvertrages möglich.

Huttenstraße: Im Rahmen der PPP-Umsetzung ist ein separater Hortbereich geplant.

2.1.7 Geprüfte Alternativen

- **Fusion am Standort Theodor-Neubauer-Straße**

Bauzustand des Objektes insgesamt; hohe Sanierungskosten, Unterauslastung, Wirtschaftlichkeit des Objektes für PPP-Sanierung nicht gegeben

- **keine Veränderungen**

höhere Miet- und Bewirtschaftungskosten,
wesentlich höherer Investitionsbedarf durch Erhalt des Standorts Theodor-Neubauer-Str.; kein Spareffekt,
Bestandtsfähigkeit der Grundschule Am Rosengarten gefährdet

- **Neubau/Sanierung der Grundschule Auenschule**

Die Planung zur Sanierung des Schulgebäudes Auenschule konnte nicht vergeben werden, weil bisher dafür keine investiven Haushaltsmittel zur Verfügung standen. Die verfügbaren Investitionsmittel sind für die Co-Finanzierung der IZBB-Förderprojekte (Ganztagsschulen) bereitzustellen. Eigentümer des Gebäudes Auenschule ist die Stadt Halle (Saale). Das Objekt ist Bestandteil des Sondervermögens ZGM.

Hochrechnung

laut voraussichtlichen Schülerzahlen 26.05.2006

Standort: Stadt Halle (Saale)

Name: Grundschule am Rosengarten

Ottostraße 25

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
00/01	01/02	02/03	03/04	04/05	04/05
32	26	26	30	32	32

Jahrgang	Schülerzahl 2006/07	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			07/08 Kl.	08/09 Kl.	09/10 Kl.	10/11 Kl.	11/12 Kl.	12/13 Kl.	13/14 Kl.	14/15 Kl.	15/16 Kl.	16/17 Kl.										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1	16	1	27	1	22	1	22	1	26	1	27	1	27	1	27	1	27	1	27	1	27	1
2	15	1	16	1	27	1	22	1	22	1	26	1	27	1	27	1	27	1	27	1	27	1
3	13	1	15	1	16	1	27	1	22	1	22	1	26	1	27	1	27	1	27	1	27	1
4	13	1	13	1	15	1	16	1	27	1	22	1	22	1	26	1	27	1	27	1	27	1
Gesamt	57	4	71	4	80	4	87	4	97	4	97	4	102	4	107	4	109	4	109	4	110	4
Zügigkeits- richtwert	0,95		1,19		1,34		1,46		1,62		1,62		1,70		1,79		1,82		1,82		1,83	
Raumbestand																						
I	AUR	18																				
S	FUR	0																				
T	SH	1																				

Bemerkungen:

Hochrechnung

laut voraussichtlichen Schülerzahlen 26.05.2006

Standort: Stadt Halle (Saale)

Schul-Nummer:

Name: Auenschule

Theodor-Neubauer-Str. 14

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
00/01	01/02	02/03	03/04	04/05	05/06
24	20	23	31	20	20

Jahrgang	Schülerzahl 2006/07	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			07/08 Kl.	08/09 Kl.	09/10 Kl.	10/11 Kl.	11/12 Kl.	12/13 Kl.	13/14 Kl.	14/15 Kl.	15/16 Kl.	16/17 Kl.										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ^U	31	2	20	1	17	1	20	1	26	1	17	1	17	1	17	1	17	1	17	1	17	1
2	27	1	31	2	20	1	17	1	20	1	26	1	17	1	17	1	17	1	17	1	17	1
3	26	1	27	1	31	2	20	1	17	1	20	1	26	1	17	1	17	1	17	1	17	1
4	17	1	26	1	27	1	31	2	20	1	17	1	20	1	26	1	17	1	17	1	17	1
Gesamt	101	5	104	5	95	5	88	5	83	4	80	4	80	4	78	4	68	4	69	4	69	4
Zügigkeits- richtwert	1,68		1,74		1,59		1,47		1,39		1,33		1,33		1,29		1,14		1,14		1,15	
Raumbestand																						
I S T	AUR FUR SH																					

Bemerkungen:

Hochrechnung

laut voraussichtlichen Schülerzahlen 26.05.2006

Standort: Stadt Halle (Saale)
Huttenstraße 40

Schul-Nummer:

Name: Grundschule "U. v. Hutten"

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
00/01	01/02	02/03	03/04	04/05	05/06
20	19	17	26	21	21

Jahrgang	Schülerzahl 2006/07	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			07/08 Kl.	08/09 Kl.	09/10 Kl.	10/11 Kl.	11/12 Kl.	12/13 Kl.	13/14 Kl.	14/15 Kl.	15/16 Kl.	16/17 Kl.										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ^D	36	2	17	1	16	1	14	1	22	1	18	1	18	1	18	1	18	1	18	1	18	1
2	43	2	36	2	17	1	16	1	14	1	22	1	18	1	18	1	18	1	18	1	18	1
3	41	3	43	2	36	2	17	1	16	1	14	1	22	1	18	1	18	1	18	1	18	1
4	46	2	41	3	43	2	36	2	17	1	16	1	14	1	22	1	18	1	18	1	18	1
Gesamt	166	9	137	8	112	6	84	5	70	4	71	4	72	4	76	4	72	4	72	4	72	4
Zügigkeits- richtwert	2,77		2,28		1,87		1,39		1,16		1,18		1,20		1,26		1,20		1,20		1,20	
Raubestand																						
I	AUR	18	+ 6 UR Hort																			
S	FUR	0																				
T	SH	1																				

Bemerkungen:

Hochrechnung

laut Voraussichtlichen Schülerzahlen 26.05.2006

Standort: Stadt Halle (Saale)

Schul-Nummer:

Name: Huttenstraße

Huttenstraße 40

(inkl. GS Auen, Rosengarten, Hutten)

	Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
	00/01	01/02	02/03	03/04	04/05	05/06
Geburten Hutten	20	19	17	26	21	21
Geburten Roseng.	32	26	26	30	32	32
Geburten Auen	24	20	23	31	20	20
Chor durchschn.	9	9	9	9	9	9
Sport durchschn.	7	7	7	7	7	7

1656 4,71 1670 79

Jahrgang	Schülerzahl 2006/07	Klasse	mittelfristiger Bedarf												13/14 Kl.		14/15 Kl.		15/16 Kl.		16/17 Kl.	
			07/08 Kl.	08/09 Kl.	09/10 Kl.	10/11 Kl.	11/12 Kl.	12/13 Kl.														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1^U	36	2	81	3	71	3	72	3	90	4	78	3	78	3	79	3	79	3	79	3	79	3
2	43	2	83	5	81	3	71	3	72	3	90	4	78	3	78	3	79	3	79	3	79	3
3	41	3	85	4	83	5	81	3	71	3	72	3	90	4	78	3	78	3	79	3	79	3
4	46	2	80	5	85	4	83	5	81	3	71	3	72	3	90	4	78	3	78	3	79	3
Gesamt	166	9	329	17	320	15	307	14	314	13	311	13	318	13	325	13	313	12	314	12	315	12
Zügigkeits- richtwert	2,77		5,48		5,33		5,12		5,23		5,19		5,30		5,41		5,22		5,23		5,24	
Raumbestand																						
I	AUR	18	+ 6 UR Hort																			
S	FUR	0	→ neu nach Sanierung																			
T	SH	1																				

Bemerkungen: ohne LRS-Klassen, mit Sport- und Chorkindern

2.2 Schulbezirksveränderung der Grundschule Nietleben

Herauslösung der **Wolfsburger Straße** aus dem Schulbezirk der Grundschule Nietleben und Zuführung in den Schulbezirk der Grundschule „Wolfgang Borchert“.

Erhöhte Schülerzahlen im Schulbezirk der Grundschule Nietleben führen zum Schuljahr 2007/08 zur Bildung einer zweiten Klassenstufe 1. Durch die begrenzte Raumkapazität dieser Grundschule (4 Unterrichtsräume) ist eine Zweizügigkeit nicht möglich.

Am Braunschweiger Bogen beginnen zudem die Rückbauarbeiten (Abbruch Wohnhäuser). Dieses führt zu einem längeren und gefährlicheren Schulweg für die Schüler der Wolfsburger Straße. Es handelt sich um eine langfristige großflächige Baustelle, welche die Schüler, um die Grundschule Nietleben zu erreichen, weiträumig umgehen müssten.

Mit der Zuführung an die Grundschule „Wolfgang Borchert“ verkürzt sich der Schulweg um ca. 250 m. Eine Überquerung der Straßenbahntrasse und der verkehrsreichen Eislebener Straße entfällt damit.

Standort: Stadt Halle (Saale)

Name: Grundschule Nietleben

Waidmannsweg 53

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
00/01	01/02	02/03	03/04	04/05	05/06
34	28	23	22	25	23

Jahrgang	Schülerzahl 2006/07	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ^U	19	1	29	2	24	1	20	1	19	1	21	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1
2	23	1	19	1	29	2	24	1	20	1	19	1	21	1	20	1	20	1	20	1	20	1
3	21	1	23	1	19	1	29	2	24	1	20	1	19	1	21	1	20	1	20	1	20	1
4	26	1	21	1	23	1	19	1	29	2	24	1	20	1	19	1	21	1	20	1	20	1
Gesamt	89	4	92	5	95	5	91	5	91	5	83	4	79	4	80	4	81	4	80	4	80	4
Zügigkeits- richtwert	1,48		1,53		1,58		1,52		1,52		1,39		1,32		1,33		1,35		1,33		1,33	
Raumbestand																						
I	AUR	4	+ 1 Speise - bzw. Mehrzweckraum																			
S	FUR	0																				
T	SH	1																				

Bemerkungen:

Für das Schuljahr 2007/08 gibt es bereits 37 Schulanmeldungen ! Bei 4 UR ist diese Aufnahme nicht möglich !
Schulbezirksveränderung - Herauslösung Wolfsburger Straße und Zuführung an die GS "W.Borchert"

Standort: Stadt Halle (Saale)
 Wolfgang-Borchert-Str. 42

Name: "Wolfgang Borchert"

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
00/01	01/02	02/03	03/04	04/05	05/06
58	36	42	51	46	46
7	4	4	5	2	2

Geburten Wolfsburger Straße

Jahrgang	Schülerzahl 2006/07	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			07/08 Kl.	08/09 Kl.	09/10 Kl.	10/11 Kl.	11/12 Kl.	12/13 Kl.	13/14 Kl.	14/15 Kl.	15/16 Kl.	16/17 Kl.										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	34	2	55	3	34	2	39	2	48	3	41	2	41	2	42	2	42	2	42	2	42	2
2	50	3	34	2	55	3	34	2	39	2	48	3	41	2	41	2	42	2	42	2	42	2
3	40	3	50	3	34	2	55	3	34	2	39	2	48	3	41	2	41	2	42	2	42	2
4	45	2	40	3	50	3	34	2	55	3	34	2	39	2	48	3	41	2	41	2	42	2
Gesamt	169	10	179	11	173	10	162	9	176	10	162	9	168	9	171	9	166	8	167	8	168	8
Zügigkeits- richtwert	2,82		2,99		2,89		2,71		2,93		2,69		2,81		2,85		2,76		2,78		2,80	
Raumbestand																						
I	AUR	23 + 4 kl. UR																				
S	FUR	2																				
T	SH	mit Förderschule Fröbel																				

Bemerkungen: Schulbezirksveränderung - Zuführung der Wolfsburger Straße aus dem SB der GS Nietleben zum Schuljahr 2007/08 !

2.3 Sekundarschule Weidenplan Sekundarschule Wittekind

2.3.1 Beschluss:

Fusion der	Sekundarschule Weidenplan Universitätsring 21
mit der	Sekundarschule Wittekind Ernst-Schneller-Straße 1
neuer Standort:	Universitätsring 21
neuer Schulname: (bis auf Widerruf)	Sekundarschule Universitätsring

2.3.2 Grund der Fusion

- keine Bildung Klassenstufe 5 an der Sekundarschule Weidenplan in den Schuljahren 2004/05, 2006/07
- massive Unterschreitung des geforderten Zügigkeitsrichtwertes von 2,0

2.3.3 Schüler-/Klassenzahlen, Raumbedarf, Schulwege

Schuljahr	2007/08	2008/09	2009/10
Schüler/innen gesamt	376	332	341
Klassen gesamt	19	15	14

Vollständige Hochrechnungen der Klassen- und Schülerzahlen als Anlagen.

Raubedarf: 27 Unterrichtsräume (UR)

Raubbestand: 27 Unterrichtsräume

Schulwege: vielfach über 3.000 m (Anspruchsberechtigung für kostenlose Schülerjahreskarte)
verkehrstechnisch: sicher, Lichtsignalanlagen, Fußgängerüberwege vorhanden, gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln

2.3.4 Bauzustand, Nachnutzung

Bauzustand	Gesamt	Sanitär	UR	Fenster
♦ Universitätsring	1	1	1	1
♦ Ernst-Schneller-Straße	3	1	3-4	1

Das Objekt Ernst-Schneller-Straße ist vorgesehen für eine Nachnutzung durch die BbS V.

2.3.5 Finanzielle Auswirkungen (in €)

Kosten im HH-Jahr 2006	Sek. Wittekind	Sek. Weidenplan
Miete	103.733,76 €	120.703,92 €
Bewirtschaftung	50.098,34 €	70.591,33 €
Reinigung	60.137,79 €	72.209,10 €

Einsparungen entstehen durch diese Fusion nicht, da eine langfristige Weiternutzung des Standortes Wittekindschule durch die BbS V Halle vorgesehen ist.

Einsparungen entstehen erst mit nachfolgenden Standortveränderungen an der BbS V in den Folgejahren.

2.3.6 Geprüfte Alternativen

Fusion am Standort Ernst-Schneller-Straße

Schlechter Bauzustand des Gebäudes, Fachunterrichtsräume nicht für experimentellen Unterricht nutzbar.

Standort Universitätsring mit Fördermitteln des Landes saniert und ausgestattet.

Aufgabe des Standortes als Sekundarschule könnte Rückforderung von Fördermitteln nach sich ziehen.

keine Veränderung

Aufgrund des Nichtvorhandenseins von 2 Klassenstufen am Standort Universitätsring ab dem Schuljahr 2006/07 und der Tatsache, dass beide Standorte mit Ausnahmegenehmigung betrieben werden, besteht Handlungsbedarf.

Sekundarschule / Hochrechnung

laut voraussichtlichen Schülerzahlen 26.05.2006

Standort: Stadt Halle (Saale)

Name: Wittekind

	4. Klasse													
Zuf. GS	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16				
GS Wittekind	18	35	39	69	70	65	59	93	71	71				
GS Kröllwitz	56	53	56	52	43	35	38	43	39	39				
GS Heide-Nord	41	32	40	56	45	50	52	49	55	55				
GS Dürer	50	53	62	63	60	62	57	58	60	60				
GS Trotha	12	20	19	21	20	21	17	25	26	26				
GS Eisler	35	25	35	30	25	25	20	27	27	27				

Jahrgang	06/07		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	Kl.		07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.
1	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5	20	1	42	2	44	2	50	2	58	3	53	2	52	2	49	2	59	3	56	2	56	2
6	27	1	20	1	42	2	44	2	50	2	58	3	53	2	52	2	49	2	59	3	56	2
7	50	3	27	1	20	1	42	2	44	2	50	2	58	3	53	2	52	2	49	2	59	3
8	48	3	50	3	27	1	20	1	42	2	44	2	50	2	58	3	53	2	52	2	49	2
9	85	4	48	3	50	3	27	1	20	1	42	2	44	2	50	2	58	3	53	2	52	2
10	135	6	76	4	33	2	24	1	27	1	20	1	42	2	44	2	50	2	58	3	53	2
Summe JG. 5-10	365	18	263	14	216	11	207	9	241	11	267	12	299	13	305	13	320	14	326	14	323	13
Zügigkeitsrichtwert	3,0		2,2		1,8		1,7		2,0		2,2		2,5		2,5		2,7		2,7		2,7	

Bemerkungen:

Sekundarschule / Hochrechnung

laut voraussichtlichen Schülerzahlen 26.05.2006

Standort: Stadt Halle (Saale)

Name: Weidenplan

	4. Klasse													
Zuf. GS	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16				
GS "K. F. Friesen"	38	44	49	35	45	48	54	60	66	66				
GS Neumarkt	71	78	75	101	77	89	72	80	111	111				
GS Lessing	20	23	36	62	60	82	71	89	113	113				
GS Frohe Zukunft	41	47	47	49	43	38	37	31	29	29				

Jahrgang	Mittelfristige Planung											Langfristprognose										
	06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.
1	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5	0	0	34	2	38	2	41	2	49	2	45	2	51	2	47	2	52	2	64	3	64	3
6	20	1	0	0	34	2	38	2	41	2	49	2	45	2	51	2	47	2	52	2	64	3
7	0	0	20	1	0	0	34	2	38	2	41	2	49	2	45	2	51	2	47	2	52	2
8	34	2	0	0	20	1	0	0	34	2	38	2	41	2	49	2	45	2	51	2	47	2
9	44	2	34	2	0	0	20	1	0	0	34	2	38	2	41	2	49	2	45	2	51	2
10	38	2	25	1	24	1	0	0	20	1	0	0	34	2	38	2	41	2	49	2	45	2
Summe 5-10	JG. 136	7	113	6	116	6	134	7	183	9	208	10	260	12	272	12	286	12	308	13	323	14
Zügigkeits- richtwert	1,1		0,9		1,0		1,1		1,5		1,7		2,2		2,3		2,4		2,6		2,7	

Bemerkungen: zuzüglich einer Vorbereitungs-klasse (21/1)

Sekundarschule / Hochrechnung

laut voraussichtlichen Schülerzahlen 26.05.2006

Standort: Stadt Halle (Saale)

Name: Wittekind/Weidenplan

	4. Klasse															
Zuf. GS	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16						
GS Wittekind	18	35	39	69	70	65	59	93	71	71						
GS Kröllwitz	56	53	56	52	43	35	38	43	39	39						
GS Heide-Nord	41	32	40	56	45	50	52	49	55	55						
GS Dürer	50	53	62	63	60	62	57	58	60	60						
GS Trotha	12	20	19	21	20	21	17	25	26	26						
GS Eisler	35	25	35	30	25	25	20	27	27	27						
GS "K. F. Friesen"	38	44	49	35	45	48	54	60	66	66						
GS Neumarkt	71	78	75	101	77	89	72	80	111	111						
GS Lessing	20	23	36	62	60	82	71	89	113	113						
GS Frohe Zukunft	41	47	47	49	43	38	37	31	29	29						

Jahrgang	06/07		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	Kl.		07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.
1	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5	20	1	76	3	82	3	92	4	108	4	98	4	103	4	95	4	111	4	119	5	119	5
6	27	1	20	1	76	3	82	3	92	4	108	4	98	4	103	4	95	4	111	4	119	5
7	50	3	47	2	20	1	76	3	82	3	92	4	108	4	98	4	103	4	95	4	111	4
8	48	3	50	3	47	2	20	1	76	3	82	3	92	4	108	4	98	4	103	4	95	4
9	85	4	82	5	50	3	47	2	20	1	76	3	82	3	92	4	108	4	98	4	103	4
10	135	6	101	5	57	3	24	1	47	2	20	1	76	3	82	3	92	4	108	4	98	4
Summe JG. 5-10	365	18	376	19	332	15	341	14	425	17	475	19	558	22	577	23	606	24	634	25	646	26
Zügigkeitsrichtwert	3,0		3,1		2,8		2,8		3,5		4,0		4,7		4,8		5,1		5,3		5,4	

2.4 Umsetzung der Grundschule „R. Luxemburg“ i. V. m. SK Wittekind und BbS V

2.4.1 Bezugsbeschluss: Nr. 1, Pkt. 2.15

Umsetzung der GS „R. Luxemburg“

von: Haflinger Straße 4
nach: Haflinger Straße 13
zum: 1. August 2007

Die Umsetzung erfolgt vorbehaltlich des Auszuges der Außenstelle der BbS V, Haflinger Straße 13.

2.4.2 Grund der Umsetzung

- Kapazität des neuen Standortes im Verhältnis zum Raumbedarf günstiger
- sehr schlechter Bauzustand des bisherigen Gebäudes

2.4.3 Schüler-/Klassenzahlen, Raumbedarf, Schulwege

Schuljahr	2007/08	2008/09	2009/10
Schüler/innen gesamt	73	77	79
Klassen gesamt	4	4	4

Vollständige Hochrechnungen der Klassen- und Schülerzahlen als Anlagen.

Raumbedarf: 6 Unterrichtsräume (UR)

Raumbestand: 17 Unterrichtsräume

Schulwege: keine Veränderung, Entfernung des neuen Standortes vom alten Standort ca. 200 m

2.4.4 Bauzustand, Nachnutzung

Bauzustand	Gesamt	Sanitär	UR	Fenster
♦ Haflinger Straße 4	5	5	5	5
♦ Haflinger Straße 13	2	2	3	1

Das Objekt Haflinger Straße 4 ist als Ausweichstandort (PPP) vorgesehen.

2.4.5 Finanzielle Auswirkungen

Kosten im HH-Jahr 2006	Haflinger Str. 4	Haflinger Str.13
Miete	41.896,20 €	49.015,08 €
Bewirtschaftung	65.111,59 €	65.518,37 €
Reinigung	24.490,75 €	35.824,34 €

Eine Einsparung tritt erst nach Freilenkung des Objektes Haflinger Straße 4 (Abschluss PPP-Maßnahmen an BbS V) ein.

2.4.6 Hort

Aufgrund der Raumkapazitäten kann bei Bedarf der Hort im Schulgebäude geführt werden.

2.4.7 Geprüfte Alternativen

- keine Veränderung
unverhältnismäßig hohe Raumkapazität zur Schüler-/Klassenzahl
Bauzustand des Gebäudes

Grundschule/Hochrechnung

laut voraussichtlichen Schülerzahlen 26.05.2005

Standort: Stadt Halle (Saale)

Haflingerstraße 13

Name: "Rosa Luxemburg"

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
00/01	01/02	02/03	03/04	04/05	05/06
20	22	26	22	36	36

Jahrgang	Schülerzahl 2006/07	Klasse	mittelfristiger Bedarf												13/14 Kl.		14/15 Kl.		15/16 Kl.		16/17 Kl.	
			07/08 Kl.	08/09 Kl.	09/10 Kl.	10/11 Kl.	11/12 Kl.	12/13 Kl.														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ^b	21	1	17	1	19	1	22	1	19	1	31	1	31	2	31	2	31	2	31	2	31	2
2	20	1	21	1	17	1	19	1	22	1	19	1	31	1	31	2	31	2	31	2	31	2
3	15	1	20	1	21	1	17	1	19	1	22	1	19	1	31	1	31	2	31	2	31	2
4	17	1	15	1	20	1	21	1	17	1	19	1	22	1	19	1	31	1	31	2	31	2
Gesamt	73	4	73	4	77	4	79	4	77	4	90	4	102	5	111	6	123	7	123	8	124	8
Zügigkeits- richtwert	1,22		1,22		1,28		1,31		1,28		1,50		1,70		1,85		2,05		2,05		2,06	
Raumbestand																						
I	AUR	17																				
S	FUR	0																				
T	SH	1	(TH am Rennbahnring 51)																			

Bemerkungen: Umzug von Haflinger Straße 4 zum Schuljahr 2007/08 !

2.5 Standortveränderung BbS V i. V. m. SK Wittekind

2.5.1 Beschluss:

Umsetzung der BbS V

von: Haflinger Straße 6, 13
nach: Ernst-Schneller-Straße 1
zum: 1. August 2007

Die Umsetzung erfolgt vorbehaltlich der Fusion der Sekundarschulen Weidenplan und Wittekind am Standort Universitätsring.

2.5.2 Grund der Umsetzung

- Verbesserung der Unterrichtsbedingungen für die Ausbildung an der BbS V

2.5.3 Schüler-/Klassenzahlen, Raumbedarf, Schulwege

Schuljahr	2007/08	2008/09	2009/10
Schüler/innen gesamt	478	455	430
Klassen gesamt	30	28	27

Schülerzahl BbS V – Schuljahr 2005/06 Vollzeit: 1158 Schüler/innen in 55 Klassen
Teilzeit: 1216 Schüler/innen in 59 Klassen

Entspricht einer täglichen Schülerzahl von 1644 Schüler/innen in 79 Klassen

Schulobjekte: Rainstraße 19, Klosterstraße 9, Haflinger Straße 6 und 13

Einzugsbereich je nach Ausbildungsberuf und Bildungsgang bis zu landesweit.

Raubedarf: 28 Unterrichtsräume (UR)

Raubbestand: 29 Unterrichtsräume

2.5.4 Bauzustand, Nachnutzung

Bauzustand	Gesamt	Sanitär	UR	Fenster
♦ Haflinger Straße 6	5	5	5	5
♦ Haflinger Straße 13	2	2	3	1
♦ Ernst-Schneller-Straße	3	1	3-4	1

Das Objekt Haflinger Straße 6 ist als Ausweichstandort (PPP) vorgesehen.

2.5.5 Finanzielle Auswirkungen (in €)

Kosten im HH-Jahr 2006	Haflinger Str. 6	E.-Schneller-Str.13
Miete	42.207,36 €	102.703,92 €
Bewirtschaftung	86.144,58 €	70.591,33 €
Reinigung	35.824,34 €	72.209,10 €

2.6 Sekundarschule Am Fliederweg Sportsekundarschule

2.6.1 Beschluss:

Fusion der	Sekundarschule Am Fliederweg Budapester Straße 5
mit der	Sportsekundarschule Dölauer Straße 71
neuer Standort:	Budapester Straße 5
neuer Schulname: (bis auf Widerruf)	Sportsekundarschule Am Fliederweg <i>Sekundarschule mit einem Schulteil mit inhaltlichem Schwerpunkt SPORT</i>

2.6.2 Grund der Fusion

- Nichtgenehmigung der Klassenstufe 5, Schuljahr 2006/07, SK Am Fliederweg
- Unterschreitung des erforderlichen Zügigkeitsrichtwertes von 2,0 an der Sportsekundarschule

2.6.3 Schüler-/Klassenzahlen, Raumbedarf, Schulwege

Schuljahr	2007/08		2008/09		2009/10	
	Fliederw.	Sport	Fliederw.	Sport	Fliederw.	Sport
Schüler/innen gesamt	241	147	195	127	174	117
Klassen gesamt	12	7	10	6	9	6

Vollständige Hochrechnungen der Klassen- und Schülerzahlen als Anlagen.

Raubedarf: 36 Unterrichtsräume (UR)

Raubbestand: 25 Unterrichtsräume

Schulwege: längster Schulweg: 2.108 m (für inhaltlichen Schwerpunkt Sport gilt der stadtoffene Schulbezirk)

2.6.4 Bauzustand, Nachnutzung

Bauzustand	Gesamt	Sanitär	UR	Fenster
♦ Budapester Straße 5	2	1	3	1
♦ Dölauer Straße 71	5	5	5	5

2.6.5 Finanzielle Auswirkungen (in €)

Kosten im HH-Jahr 2006	Sek. Fliederweg	Sek. Sport
Miete	71.833,20 €	33.409,20 €
Bewirtschaftung	52.472,54 €	26.968,44 €
Reinigung	41.610,39 €	31.473,11 €

Mit der Fusion der beiden Sekundarschulen am Standort Budapester Straße kann das Schulobjekt Dölauer Straße freigezogen werden. Eine Nachnutzung ist nicht vorgesehen.

Bei dem Schulstandort Dölauer Straße handelt es sich um einen Schulstandort, welcher im Zusammenhang mit der Kommunalisierung der Sportsekundarschule im Jahr 1998 vom Land der Stadt Halle zur weiteren Nutzung übertragen wurde (Grundstück und Gebäude). In der Übertragung wurde eine Mindestnutzzeit von 15 Jahren für schulische Zwecke durch die Stadt gefordert. Anderenfalls, und dieser Fall tritt mit der Freilenkung ein, ist die Liegenschaft einschließlich Gebäude an das Land zurückzugeben.

Einsparung 2008: 62.629,97 €
(Miete und 50 % der Bewirtschaftungs- und Reinigungskosten der Sportsekundarschule)

Anmerkung:

Durch den Heimfall an das Land verringert sich gleichzeitig das Betriebsvermögen des Eigenbetriebes ZGM um den Wert dieser Liegenschaft.

Sekundarschule / Hochrechnung

laut voraussichtlichen Schülerzahlen 26.05.2006

Standort: Stadt Halle (Saale)

Name: Am Fliederweg

	4. Klasse													
Zuf. GS	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16				
GS Diesterweg	42	43	41	62	43	54	56	56	39	39				
GS Hutten	46	41	43	36	17	16	14	22	18	18				
GS Rigaer Str.	61	45	48	60	55	68	66	60	58	58				
GS Auenschule	17	26	27	31	20	17	20	26	17	17				
GS Rosengarten	13	13	15	16	27	22	22	26	27	27				

Jahrgang	Mittelfristige Planung											Langfristprognose										
	06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.
1	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5	24	1	36	2	34	2	35	2	41	2	32	2	35	2	36	2	38	2	32	2	32	2
6	24	1	24	1	36	2	34	2	35	2	41	2	32	2	35	2	36	2	38	2	32	2
7	39	2	24	1	24	1	36	2	34	2	35	2	41	2	32	2	35	2	36	2	38	2
8	55	3	39	2	24	1	24	1	36	2	34	2	35	2	41	2	32	2	35	2	36	2
9	81	4	55	3	39	2	24	1	24	1	36	2	34	2	35	2	41	2	32	2	35	2
10	123	5	63	3	39	2	22	1	24	1	24	1	36	2	34	2	35	2	41	2	32	2
Summe 5-10	JG. 346	16	241	12	195	10	174	9	193	10	202	11	213	12	213	12	217	12	214	12	205	12
Zügigkeits- richtwert	2,9		2,0		1,6		1,5		1,6		1,7		1,8		1,8		1,8		1,8		1,7	

Bemerkungen:

Sekundarschule / Hochrechnung

laut voraussichtlichen Schülerzahlen 26.05.2006

Standort: Stadt Halle (Saale)

Name: Sportsekundarschule

		4. Klasse															
Zuf. GS	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16							
	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20							

Jahrgang	06/07		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	Kl.		07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.
1	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5	21	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1
6	19	1	21	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1
7	27	1	19	1	21	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1
8	24	1	27	1	19	1	21	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1
9	38	2	24	1	27	1	19	1	21	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1
10	36	2	36	2	20	1	17	1	19	1	21	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1
Summe 5-10	JG. 165	8	147	7	127	6	117	6	120	6	121	6	120	6	120	6	120	6	120	6	120	6
Zügigkeits- richtwert	1,4		1,2		1,1		1,0		1,0		1,0		1,0		1,0		1,0		1,0		1,0	

Bemerkungen:

Sekundarschule / Hochrechnung

laut voraussichtlichen Schülerzahlen 26.05.2006

Standort: Stadt Halle (Saale)

Name: Am Fliederweg/Sportsekundarschule

Zuf. GS	4. Klasse																			
	06/07		07/08		08/09		09/10		10/11		11/12		12/13		13/14		14/15		15/16	
	Flie	Sp	Flie	Sp	Flie	Sp	Flie	Sp	Flie	Sp	Flie	Sp	Flie	Sp	Flie	Sp	Flie	Sp	Flie	Sp
GS Diesterweg	42	20	43	20	41	20	62	20	43	20	54	20	56	20	56	20	39	20	39	20
GS Hutten	46		41		43		36		17		16		14		22		18		18	
GS Rigaer Str.	61		45		48		60		55		68		66		60		58		58	
GS Auenschule	17		26		27		31		20		17		20		26		17		17	
GS Rosengarten	13		13		15		16		27		22		22		26		27		27	

Jahrgang	06/07		Mittelfristige Planung										Langfristprognose																													
	Kl.		07/08		Kl.		08/09		Kl.		09/10		Kl.		10/11		Kl.		11/12		Kl.		12/13		Kl.		13/14		Kl.		14/15		Kl.		15/16		Kl.		16/17		Kl.	
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25																				
1	Fl Sp	Fl Sp	Fl Sp	Fl Sp	Fl Sp	Fl Sp	Fl Sp	Fl Sp	Fl Sp	Fl Sp	Fl Sp	Fl Sp	Fl Sp	Fl Sp	Fl Sp	Fl Sp	Fl Sp	Fl Sp	Fl Sp	Fl Sp	Fl Sp	Fl Sp	Fl Sp	Fl Sp	Fl Sp	Fl Sp	Fl Sp	Fl Sp	Fl Sp	Fl Sp	Fl Sp	Fl Sp	Fl Sp	Fl Sp	Fl Sp	Fl Sp						
5	24 21	1 1	36 20	2 1	34 20	2 1	35 20	2 1	41 20	2 1	32 20	2 1	35 20	2 1	36 20	2 1	38 20	2 1	32 20	2 1	32 20	2 1	32 20	2 1	32 20	2 1	32 20	2 1	32 20	2 1	32 20	2 1	32 20	2 1	32 20	2 1						
6	24 19	1 1	24 21	1 1	36 20	2 1	34 20	2 1	35 20	2 1	41 20	2 1	32 20	2 1	35 20	2 1	36 20	2 1	38 20	2 1	32 20	2 1	32 20	2 1	32 20	2 1	32 20	2 1	32 20	2 1	32 20	2 1	32 20	2 1	32 20	2 1						
7	39 27	2 1	24 19	1 1	24 21	1 1	36 20	2 1	34 20	2 1	35 20	2 1	41 20	2 1	32 20	2 1	35 20	2 1	36 20	2 1	36 20	2 1	38 20	2 1	38 20	2 1	38 20	2 1	38 20	2 1	38 20	2 1	38 20	2 1	38 20	2 1						
8	55 24	3 1	39 27	2 1	24 19	1 1	24 21	1 1	36 20	2 1	34 20	2 1	35 20	2 1	41 20	2 1	32 20	2 1	35 20	2 1	35 20	2 1	36 20	2 1	36 20	2 1	36 20	2 1	36 20	2 1	36 20	2 1	36 20	2 1	36 20	2 1						
9	81 38	4 2	55 24	3 1	39 27	2 1	24 19	1 1	24 21	1 1	36 20	2 1	34 20	2 1	35 20	2 1	41 20	2 1	32 20	2 1	32 20	2 1	35 20	2 1	35 20	2 1	35 20	2 1	35 20	2 1	35 20	2 1	35 20	2 1	35 20	2 1						
10	123 36	5 2	63 36	3 2	39 20	2 1	22 17	1 1	24 19	1 1	24 21	1 1	36 20	2 1	34 20	2 1	35 20	2 1	41 20	2 1	32 20	2 1	32 20	2 1	32 20	2 1	32 20	2 1	32 20	2 1	32 20	2 1	32 20	2 1	32 20	2 1						
Summe 5-10	JG. 346 165	16 8	241 147	12 7	195 127	10 6	174 117	9 6	193 120	10 6	202 121	11 6	213 120	12 6	213 120	12 6	217 120	12 6	214 120	12 6	205 120	12 6	205 120	12 6	205 120	12 6	205 120	12 6	205 120	12 6	205 120	12 6	205 120	12 6	205 120	12 6						
Summe	511	24	388	19	322	16	291	15	313	16	323	17	333	18	333	18	337	18	334	18	325	18	325	18	325	18	325	18	325	18	325	18	325	18	325	18						
Zügigkeitsrichtwert	4,3		3,2		2,7		2,4		2,6		2,7		2,8		2,8		2,8		2,8		2,7																					

3. Aufnahmebegrenzungen an Gesamtschulen und Gymnasien der Stadt Halle (Saale)

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) legt, beginnend mit dem Schuljahr 2006/07, für alle Gesamtschulen und Gymnasien der Stadt Halle (Saale) eine Aufnahmebegrenzung für die Klassenstufe 5 fest.

<u>Schule</u>	<u>Zügigkeit</u>	<u>Schülerzahl</u>
IGS Halle	4-zügig	max. 100 Schüler und Schülerinnen
KGS „W. v. Humboldt“		
Sekundarschulzweig	4-zügig	max. 100 Schüler und Schülerinnen
Gymnasialzweig	2-zügig	max. 50 Schüler und Schülerinnen
KGS „U. v. Hutten“		
Sekundarschulzweig	3-zügig	max. 75 Schüler und Schülerinnen
Gymnasialzweig	2-zügig	max. 50 Schüler und Schülerinnen
alle kommunalen Gymnasien	4-zügig	max. 100 Schüler und Schülerinnen

Mit dieser Aufnahmebegrenzung soll sichergestellt werden, dass die in vorangegangenen Stadtratsbeschlüssen bereits festgelegten maximalen Zügigkeiten auch durch Wiederholer der Klassenstufe 5 nicht überschritten werden.